Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37907
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

unserem getrewen Andree dyetrain
hofmaister zu dorenpach vnd burgk zu wyrtz

Vnserch frowntlichen grues vnd andachtigen gebet
beuor lieb dyetrain wir pitten vnd
ermanen euch mit flaiss das ir
unser nicht welt vergess mit
bezalunb unsers auftgundten
zinsse auch schunfftigen zinsse
sezund schirst ~~indem lesen~~
~~th~~ zu unser lichen frawen tag
nativ. indem lesen ze bezalen
vnd entrichten wenn wir des
grosse nottunfftigkeit sein vnd
~~nicht~~ darauf ~~unser potschafft~~
unser dyen indas lesen gefer
tigen müssen / vns hat auch
gebeten ~~dye~~ vnd gestrichen dye
ewirdich vnd geistlich frau. dye porsm zu sand laurenz / das
wir mit euch raddten oder euch
dar umb schriben / das ir den
wengarten. der ir dye zehen
gen vnd ein goghaus dye zinsen
geschafft hatt vnd der von unsin
gremit puch zu dorenpach ze
fertigen ist / also fertigent nach
~~gewandlichem~~ vnd lautlauffigen
gewonhat. vnd wye wol das
unseren gotz nicht wol fuget
wenn wir dye lichenschafft da
mit vbesen. ye doch angesehen
der benan frawen andacht

9

vnd von yer
wegen getan
vnd geistlichait. vnd vil freund erbeigen
herten gebete / so welen wir das ir
von ir widerumb ein vstreibunb
anempt. lautund. das sy ~~buch~~ vnd
ir nachbaurn bekennet das ir des
von genadn ~~wegen~~ vnd nicht von
gerechtigkait wegen erlaubt ist /
vnd ob sy zu schunfftigen zeiten
den benan wengarten. vchauffen wolten
~~das~~ das beschaich wider umb ainem
layen vnd nicht ferrair zu andern
~~gotzhusern~~. das ist unser willen
~~tut ~~ den benan vnd ~~ab~~ vischrib
~~sachen~~ ewern fleiss ~~vnd gutt bedunb~~
~~nach ewrn gutt bedunb~~ zu vpessen
nach ewrn gutt bedunbn / auch indem
bezalunb. des zinsse als wir denn des
euch wol gotrawen vnd umb ew alzeit
willbliche vdyenen welen 1455

Petter von gotes gnaden abbt
des goghaus sandpet zu salzb.